

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

# Hochschule Fresenius

## Fachbereich onlineplus

Telefon: 0221 29258-600

E-Mail: [hello@onlineplus.de](mailto:hello@onlineplus.de)

Internet: [www.hs-fresenius.de](http://www.hs-fresenius.de)

Studiengang	Sicherheits- und Katastrophenmanagement
Abschlussgrad	Master of Business Administration
Zuordnung des Master-Studiengangs	weiterbildend
ECTS-Punkte	90
Durchführungsform / Profilanspruch	<b>Berufsbegleitend in Präsenz</b>
Regelstudienzeit	4 Semester berufsbegleitend
Durchführungsorte	<b>München</b>
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p><b>Zielgruppe</b> Der weiterbildende berufsbegleitende Masterstudiengang Sicherheits- und Katastrophenmanagement richtet sich an Interessent*innen, die über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (210 ECTS) und mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung in Vollzeit verfügen. Einschlägige Berufserfahrung ist gegeben, wenn diese auf der unteren Führungsebene erworben wurde und einen fachlichen Bezug zum Masterstudiengang Sicherheits- und Katastrophenmanagement aufweist. Darüber hinaus richtet sich der Studiengang an Personen, die aufgrund ihrer beruflichen Situation keine Möglichkeit zur Aufnahme eines Vollzeitstudiums haben.</p> <p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse und fachliche Schwerpunkte</b> Der Studiengang orientiert sich an den EQUAL-MBA-Guidelines. Die Absolvent*innen sind in der Lage betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Bereich Sicherheitsmanagement und Zusammenhänge zwischen diesen mit Hilfe wissenschaftlicher Ansätze und Methoden darzustellen. Herausforderungen des Sicherheitsmanagement strukturieren die Absolvent*innen vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen mit Hilfe der erworbenen betriebswirtschaftlich-sicherheitsmanagementorientierten Methodenkompetenzen. Sie sind befähigt, Problemstellungen des Sicherheitsmanagements kritisch zu beurteilen und in diesem Rahmen die Anforderungen der interdisziplinären Sicherheitsforschung zu berücksichtigen. Die Absolvent*innen sind fähig, Inhalte des Sicherheitsmanagements auf konkrete Praxisanforderungen selbstständig anzuwenden. Sie werden in den aktuellen Themen und Herausforderungen der Sicherheitsforschung wie die des Terrorismus, Naturgefahren, Pandemien sowie in neueste Herausforderungen, wie die fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft geschult. Aufbauend darauf sind sie befähigt eigenständige Konzepte zur Neuausrichtung von Unternehmen auf Basis betriebswirtschaftlicher Theo-</p>

rieansätze zu entwickeln. Im Rahmen von Veränderungsprozessen beachten die Absolvent\*innen die gesellschaftlichen sowie sozialen Auswirkungen ihrer Entscheidungen. In diesem Zusammen ist es ihnen möglich, auch die ethisch-sozialwissenschaftlichen Aspekte ihres Handelns zu beurteilen. Zur Vermittlung dieser Kompetenzen setzt sich das Curriculum aus betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und strategischen Inhalten zusammen und wird um fachspezifische Inhalte aus dem Sicherheits- und Katastrophenmanagement ergänzt. Darüber hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit ihr Profil im Wahlpflichtbereich hinsichtlich Internationales und Interkulturelles Management, Informationsschutz und Informationssicherheit, Supply Chain Security, Management von Naturrisiken im Kontext der nachhaltigen Entwicklung, Risikomanagement, Konfliktmanagement und Kommunikation, Digital Business Modelling, Design Thinking, Marketing Management und Markenmanagement, Krisenmanagement im Kontext des Katastrophen- und Notfallmanagement oder Einsatzmedizin zu individualisieren.

#### **Besondere Lehrmethoden**

Im Sinne eines berufsbegleitenden Studiums finden die Präsenzveranstaltungen als Blockveranstaltungen bzw. am Wochenende und/oder abends statt. Bei der Semesterplanung wird darauf geachtet, dass die Studierenden möglichst wenige Urlaubstage einplanen müssen. Darüber hinaus werden zwei Pflichtmodule sowie drei Wahlpflichtmodule als reine Onlinemodule angeboten, die aus einem hohen Anteil angeleitetem Selbststudium und einem geringen Anteil synchroner Kontaktzeit online bestehen, was einem berufsbegleitenden Studium ebenfalls förderlich ist.

#### **Einbettung des Studiengangs in die Hochschule**

Der weiterbildende berufsbegleitende Masterstudiengang Sicherheits- und Katastrophenmanagement des Fachbereichs onlineplus an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider. Er reiht sich in die Verbundstruktur des Fachbereichs mit dem berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengang General Management, sowie den Master-Fernstudiengängen des Management- und des Engineering-Clusters ein.

Aufnahme des Studienbetriebs	01.09.2020
Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr / Standort	25/Kohorte
Erstakkreditierung	01. Juli 2020 (Hochschule Fresenius)
Akkreditiert bis	31.08.2028
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Durch die Hochschule
Auflagen	Ohne Auflagen.
<b>Zusammenfassende Bewertung</b>	<p>Zur Gewährleistung eines MBA-Studiengangs, der im Bereich des Sicherheits- und Katastrophenmanagements den aktuellen Anforderungen der Praxis an Absolventenprofile entspricht, wurden bei der Erstellung des Studiengangs Sicherheits- und Katastrophenmanagement Vertreter der Praxis (u.a. Mitarbeiter der OSZE und der SES, Führungspersonal der Bundeswehr sowie Mitarbeiter international führender Entwicklungsorganisationen) eingebunden.</p> <p>Nach Ansicht der Fachkommission bilden die in dem Studiengang vermittelten Fähigkeiten und Kompetenzen ein attraktives Qualifikationsprofil. Der Studiengang greift vorhandene Bedürfnisse des Arbeitsmarkts auf. Zugleich ermöglicht das Curriculum eine enge Verbindung von akademisch-theoretischen und anwendungsbezogenen Inhalten.</p>

Das Curriculum knüpft laut Fachkommission hinreichend an die vorausgehenden beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten der Studierenden an.

Die breit formulierten Zugangsvoraussetzungen sind für die Fachkommission nachvollziehbar, insbesondere vor dem Hintergrund der angestrebten Vermittlung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit in gemischten Teams. Das didaktische Konzept des Studiengangs ist laut Fachkommission sehr gut auf die studentischen Bedürfnisse abgestimmt und dazu geeignet die Lehrziele des Studiengangs mit den beruflichen Anforderungen der Studierenden zu verbinden. Digitale Möglichkeiten für Feedbacks und Lernkontrollen werden sinnvoll in den Studiengang eingebunden. Auch die Mischung aus Präsenzmodulen, die für die Vermittlung fachübergreifender Kompetenzen wichtig sind, und Onlinemodulen, die für die Studierenden die notwendige Flexibilität des Studiums ermöglichen, überzeugt die Fachkommission.

Der Studiengang wurde ohne Auflagen akkreditiert.

<p>Gutachtergruppe</p> <p>Vertreter der Hochschule</p> <p>Vertreter der Berufspraxis</p> <p>Vertreter der Studierenden</p>	<p>Prof. Dr. Thorsten Bonacker    Professor am Zentrum für Konfliktforschung der Philipps Universität Marburg</p> <p>Dr. Harald Olschok            Geschäftsführung des Bundesverbands Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen</p> <p>Christopher Bohlens            Studium Volkswirtschaftslehre</p>
<p>Akkreditierungsbericht vom Datum</p>	